

Anforderungen an die Praktikumsarbeit

Im folgenden wird der Begriff „Praktikumsarbeit“ verwendet und nicht „Praktikumsbericht“, um den Eindruck zu vermeiden, es müsse nur berichtet werden.

Die Praktikumsarbeit ist vielmehr eine wissenschaftliche Arbeit, die in der Regel das Format einer **Fallstudie** annimmt. Eine besondere Leistung der Praktikumsarbeit besteht darin, mit der wissenschaftlichen Reflexion den Abstand zu den Tätigkeiten im Praktikum wieder herzustellen – wie es Aufgabe professioneller Praxis ist. Es gilt aus der erlebten Praxis heraus eine Problemstellung – aus dem Kontext professioneller pädagogischer Aufgaben – zu identifizieren und dieses Problem erziehungswissenschaftlich zu reflektieren. Die Problemstellung wird mit eigenem empirischen Datenmaterial (Dokumentenrecherche, Beobachtungen, Befragungen,...) erhoben und dokumentiert. Die so erhobene Problemstellung wird mittels einer wissenschaftlichen Perspektive (Fragestellung) unter Einbeziehung von Fachliteratur bearbeitet.

Die Problemstellung kann **im Kontext der Mikro-, Meso- oder Makroebene** gewählt werden. Im Idealfall wird der Bezug zu den jeweils anderen beiden Ebenen hergestellt.

Hinweise zur Gliederung (siehe unten):

1. Die **Beschreibung der Praktikumeinrichtung** (Abschnitt 1; 2-3 Seiten) soll den Kontext der Fallstudie beschreiben und bezieht sich auf die innere Struktur und äußere Einbindung der Praktikumsstelle. Grundlagen für die Beschreibung können Selbstdarstellungen und Informationsmaterial der Einrichtung sein, wie auch eigene Aufzeichnungen, die während des Praktikums gemacht wurden. Verwendete Materialien müssen kenntlich gemacht bzw. korrekt zitiert werden. Die **Beschreibung der eigenen Tätigkeit** konzentriert sich auf Fragen wie: In welchem Teil der Einrichtung war der Praktikumsbereich angesiedelt? Woraus bestanden die Tätigkeiten? Welches Erlebnis eignet sich besonders für eine exemplarische Darstellung der Arbeit? Was ist das „Pädagogische“ an den eigenen Tätigkeiten gewesen?

2. Den Hauptteil des Berichts bildet die Bearbeitung einer **Fallsituation als Fallstudie**. Der Fall soll selbst erlebt worden sein. Ziel der Fallstudie ist es, das Erfahrene aus einem wissenschaftlichen Blickwinkel zu betrachten, d.h. einer professionellen Reflexion zuzuführen. Bei einer Fallstudie geht es erstens um eine Darstellung der Problemsituation (dies kann das professionelle Handeln einer Person, einer Gruppe oder einer Institution genau so sein wie ein Sturkturzusammenhang) sowie zweitens um ihre wissenschaftliche Reflexion.

Diese Fallsituation wird zunächst **als empirisch erhobener Fall dargestellt** (Abschnitt 2). Daran anschließend wird eine eigenständige Analyse mit einer **wissenschaftlichen Fragestellung** durchgeführt (Abschnitt 3). Für diese Analyse wird auf Fachliteratur zurückgegriffen. Die Fragestellung ist in der Hauptsache erziehungswissenschaftlich zu bearbeiten, kann dabei aber durch andere Perspektiven (psychologische, therapeutische, soziologische) ergänzt werden.

Beachte! Bei der Verfassung des Praktikumsberichts unbedingt auf die **Einhaltung des Datenschutzes** achten. Es dürfen keine Rückschlüsse auf die in der Einrichtung arbeitenden, lebenden oder betreuten Personen möglich sein.

Im Folgenden wird von einem 15 bis 20 Seiten umfassenden Bericht ausgegangen.

Gliederung Praktikumsarbeit

1. Kurze Beschreibung der Praktikumsstelle und der persönlichen Aufgaben (2-3 Seiten)

Dieser Punkt umfasst eine **Beschreibung der Einrichtung** und der **eigenen pädagogischen Tätigkeit**. Kurze beschreibende Darstellung zu Rahmenbedingungen und Aufgabengebieten der Institution, zum Klientel und zu den eigenen Aufgaben und Tätigkeiten während des Praktikums - hier noch keine Analyse anbieten. Mögliche Inhalte: Zielsetzung/Leitbild; Konzept; Trägerschaft, Organisation, Finanzierung; Team/ Mitarbeiterstruktur; Adressatengruppen; pädagogische Arbeitsschwerpunkte; Leistungen.

2. Beschreibung der Problemstellung im Feld als Fallsituation (möglichst konkret bzgl. Akteure, Strukturen, Ort und Zeit) (ca. 2-4 Seiten)

Hilfestellung für die Beschreibung der Fallsituation auf der Mikro-, Meso- oder Makroebene)

- a) Handlungen der Personen
- b) Beziehungen zwischen den Personen
- c) Handlungsweise
- d) organisatorische Strukturen
- e) gesellschaftliche Strukturen

Machen Sie Angaben über die Möglichkeiten und Praxis ihrer Datenerhebung.

3. Fallstudie (ca. 10-13 Seiten)

3.1 Fragestellung mit Blick auf die Fallsituation

3.2 Rückbindung der Fragestellung an vorhandene Forschungsarbeiten/Theorien

3.3 Eigener theoretischer Zugang zur Bearbeitung der Fragestellung, eigener Denkansatz

3.4 ggf. methodischer Zugang zur Bearbeitung der Fragestellung (Datenerhebung)

3.5 Interpretation der Fallsituation mittels 3.3

3.6 Zusammenfassung und Ergebnisse:

Eine kritische Auseinandersetzung mit dem Praktikum im Sinne einer **fachlichen und persönlichen Reflexion** (pointierte Zusammenfassung sowie ggf. eine Stellungnahme; mögliche Inhalte: Reflexion persönlicher Lernerfahrung, Einschätzung eigener (fachlicher) Kompetenzen bzw. Defizite, Erfahrungen mit dem Team, Vergleich der eigenen Erwartungen mit der Realität, kritische Einschätzung der erfahrenen professionellen Praxis; Perspektiven und Konsequenzen für das weitere Studium, das weitere praktische Engagement und die persönliche Berufsvorstellung (max. 3 Seiten);

4. Literaturverzeichnis mit den Angaben zu verwendeten Quellen

(mind. 10 Literaturangaben - z.B. Bücher, Artikel aus Fachzeitschriften und Sammelbänden etc.).

5. Anhang:

Praktikumsbescheinigung handschriftliche
Beobachtungsprotokolle ggf. Teiltranskripte
von Interviews

Formale Vorgaben

Formale Kriterien des **wissenschaftlichen Schreibens** sind zu berücksichtigen. Als Grundlage verwenden Sie bitte folgenden **Leitfaden**:

Link, J.-W./Schmitt, H./Tosch, F.: Kurzleitfaden für wissenschaftliche Arbeiten, Potsdam 2002.

Sie finden diesen u.a. auf der Homepage des Departments Erziehungswissenschaft.

Die Arbeit soll folgende Form aufweisen:

Deckblatt mit Angaben entsprechend einer Hausarbeit

Inhaltsverzeichnis

Gliederungsabschnitte wie angegeben

Literaturverzeichnis + ggf. Anlagen

korrekte Rechtschreibung u. Grammatik

Einhalten wissenschaftlicher Zitierregeln

Papierform und als Datei.

Formathinweise:

[Times New Roman (12pt) oder Arial (11pt); Zeilenabstand 1,5pt; Seitenränder (oben/unten, links/rechts: mind. 3 cm)

Blocksatz mit Silbentrennung

Umfang 15-20 Textseiten (ohne Anlagen)

Beachte: Die schriftliche Ausarbeitung sollte sach- und nicht ich-bezogen erfolgen.